

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Donnerstag, 27. Juni 2019 (Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 18:50 Uhr)

in Todtnau, Rathaus (Sitzungs-Saal)
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Bürgermeister Andreas Wießner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normzahl 6 Mitglieder)

TAGESORDNUNG

1. Bekanntgabe Bauanträge
 - 1.1 Bauantrag zum Umbau bestehendes Wohnhaus und Anbau eines Balkons, eines Eingangsbereiches und einer Garage auf Flst. Nr. 922/14, Todtnau
 - 1.2 Bauantrag zur Errichtung eines Spielplatzes, Flst. Nr. 1497+1498, Todtnauberg, Freibad Todtnauberg
 - 1.3 Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Carport auf Flst. Nr. 214/1, Schlechnau
2. Bauvoranfrage zur Errichtung einer Doppelgarage, Flst. Nr. 890/9, Todtnauberg, Antrag auf Befreiung der Bebauungsplanvorschriften
3. Bauantrag zur Errichtung einer Rundbogenhalle zur Lagerung von Heu und Stroh, Flst. Nr. 195, Geschwend
4. Beratung und Beschlussfassung über Gestaltungselemente Sanierung Schönenstraße Todtnau
5. Verschiedenes
 - 5.1 Höhenentwicklung Bauvorhaben Zolk Todtnauberg
 - 5.2 Verschiedene Arbeiten in Todtnauberg
 - 5.3 Trägerböden
6. Protokoll Gewässerschau 2019

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Bekanntgabe Bauanträge

Punkt 1.1

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zum Umbau bestehendes Wohnhaus und Anbau eines Balkons, eines Eingangsbereiches und einer Garage auf Flst. Nr. 922/14, Todtnau

Der Bauantrag zum Umbau des bestehenden Wohnhaus und Anbau eines Balkons, sowie eines Eingangsbereiches und einer Garage auf Flst. Nr. 922/14 in Todtnau liegt nicht in einem Bebauungsplan. Für das Vorhaben ist eine Anbaubaulast erforderlich, diese liegt allerdings schon vor. Der Bauausschuss erteilt das Einvernehmen.

Punkt 1.2

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zur Errichtung eines Spielplatzes, Flst. Nr. 1497+1498, Todtnauberg, Freibad Todtnauberg

Auf Flst. Nr. 1497 +1498 in Todtnauberg soll ein neuer Spielplatz für das Berger Bad gebaut werden. Der Spielplatz dient als zusätzliches Freizeitangebot für alle Gäste des Todtnauberger Schwimmbades. Die Planung entspricht einer bereits vorgelegten Planung und Antrages. Der Bauausschuss stimmt vorbehaltlich der Entscheidung des Ortschaftsrates mit Einvernehmen zu.

Punkt 1.3

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Carport auf Flst. Nr. 214/1, Schlechtnau

Das Bauvorhaben in Schlechtnau auf Flst. Nr. 214/1 liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Der Bauantrag entspricht der genehmigten Bauvoranfrage und alle von der Stadt gestellten Bedingungen wurden umgesetzt, Gebäude ist vom Feldweg (evtl. spätere Zufahrt zu Baugebiet) abgerückt. Der Bauausschuss gibt den Hinweis, dass die Standsicherheit der Böschung und der Straße bei Abgrabung und während den Bauarbeiten zu gewährleisten ist und vorab eine Bestandssicherung durchgeführt werden soll.

Das Einvernehmen wird vorbehaltlich der Entscheidung des Ortschaftsrates erteilt.

Punkt 2

Bauvoranfrage zur Errichtung einer Doppelgarage, Flst. Nr. 890/9, Todtnauberg, Antrag auf Befreiung der Bebauungsplanvorschriften

Für das Bauvorhaben zur Errichtung einer Doppelgarage auf Flst. Nr. 890/9 in Todtnauberg liegt eine Bauvoranfrage vor. Das Vorhaben liegt im Bebauungsplan Rütte im Bereich einer nicht überbaubaren Fläche (Sichtdreieck). Nach Besichtigung vor Ort kann die Verwaltung, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, folgenden Vorschlag bieten:

Die Ausführung der Garage ist als Flachdach zwingend. Spätere Aufstockungen oder Erweiterungen sind ausgeschlossen. Der Abstand zur Grenze soll mindestens 2 Meter, besser aber 2,50 – 3 Meter betragen. Das Geländer auf der Garage soll transparent sein. Außerdem darf kein Sichtschutz am Geländer angebracht werden.

Der Befreiung kann unter diesen Bedingungen zugestimmt werden.

Punkt 3

Bauantrag zur Errichtung einer Rundbogenhalle zur Lagerung von Heu und Stroh, Flst. Nr. 195, Geschwend

Es liegt ein Bauantrag zur Errichtung einer Rundbogenhalle zur Lagerung von Heu und Stroh auf Flst. Nr. 195 in Geschwend vor.

Durch das Landratsamt ist zu prüfen, ob die Privilegierung für dieses Vorhaben vorliegt und ob die betriebliche Erfordernis tatsächlich besteht. Da bereits mehrere Bauanträge in der Vergangenheit gestellt wurden, diese aber teilweise nicht ausgeführt wurden und man eine Zersiedlung des Außenbereichs vermeiden möchte, sieht der Bauausschuss eine Vorlage eines Gesamtkonzepts als hilfreich an. Eine Rückbaubaulast ist ebenfalls erforderlich.

Der Bauausschuss stimmt dem Vorhaben unter Vorbehalt des Ortschaftsrates und der oben genannten Bedingungen zu.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über Gestaltungselemente Sanierung Schönenstraße Todtnau

Die von Seiten der Verwaltung aus favorisierte Pflanze „Pyrus c. `Beech Hill`“ (Birne) wird auch vom Bauausschuss favorisiert.

Bänke sollen vom Projekt Todtnau 2020 genommen werden. Falls sich zeitlich keine Einigung ergibt werden mobile Bänke der Stadt eine Alternative bilden.

Der Vorschlag der Verwaltung bezüglich des Brunnens wird angenommen. Es soll ein quadratischer Brunnentrog mit Brunnenstock mittig und zwei Ausläufen sein. Der Brunnen ist ohne Überlaufrinne sondern mit einem Ablauf vorzusehen. Auf eine Umwälztechnik wird verzichtet. Der Brunnenzulauf soll über eine Zeitschaltung geregelt werden. Der Brunnen soll ungefähr die Maße 1,50 * 1,50 bis maximal 2 * 2 Meter haben.

Der Planer soll Angebote zur Beauftragung einholen.

Punkt 5

Verschiedenes

Punkt 5.1

Verschiedenes

Höhenentwicklung Bauvorhaben Zolk Todtnauberg

Die Verwaltung nimmt eine Korrektur einer öffentlichen Aussage in der vergangenen Bürgerversammlung in Todtnau vor.

Die Höhenentwicklung des Bauvorhabens Zolk in Todtnauberg entspricht der Höhe die im Bauantrag festgesetzt wurde. Der Bebauungsplan macht keine Vorgaben zur Höhe.

Der Ortsvorsteher wird gebeten dies intern im Ortschaftsrat bekannt zu geben und zu dokumentieren.

Punkt 5.2

Verschiedenes

Verschiedene Arbeiten in Todtnauberg

Der Ortsvorsteher von Todtnauberg Herr Wunderle erinnert an die Restarbeiten am Bushaus beim Hotel Sternen und an den Bodenbelag in der Feuerwehrgarage.

Punkt 5.3

Verschiedenes

Prägerböden

Ein Konzept für die Heizung im Gasthaus Präger Böden soll in der nächsten Bauausschusssitzung vorgestellt werden.

Punkt 6

Protokoll Gewässerschau 2019

Im April 2019 wurde eine Gewässerschau des Prägbach ab Ortseingang Präg, des Langenbach ab Ortseingang Aftersteg sowie der Wiese in Geschwend vom Landratsamt durchgeführt. Die Dokumentation und das Protokoll sind im Juni eingegangen. Diverse Beanstandungen zu Überbauung und unerlaubte Benutzung des Gewässerrandstreifen und Wasserentnahme wurden festgestellt.

Weitere Vorgehensweise besteht darin, dass gravierende Beanstandungen vom Landratsamt verfolgt werden und andere Beanstandungen von der Verwaltung.

Die Ortsverwaltung erhält Kopien des Protokolls.